

Gilman Rostislav

Vorname: Rostislav

Nachname: Gilman

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Musiker:in Dirigent:in Ausbildner:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Jazz Pop/Rock

Instrument(e): Klavier Violine

Geburtsort: Moskau

Website: [Rostislav Gilman](#)

Rostislav Gilman wurde in Moskau in einer Musikerfamilie geboren. Seine musikalische Ausbildung begann im Alter von 3 Jahren. Im Alter von 5 wurde er in die renommierte Gnessin-Musikschule für besonders begabte Kinder aufgenommen und begann mit dem Violinunterricht. 1990 emigrierte die Familie nach Deutschland und Rostislav setzte seine Ausbildung als Geiger in München und Ingolstadt fort.

Nach dem Abitur im Jahr 2001 folgte ein Violinstudium am Konservatorium der Stadt Wien und an der Universität für Musik Wien. Zu seinen Lehrern gehörten international bekannte Geiger wie D. Schwarzberg, H. Krebbers, R. Nodel und A. Arenkow. Im Verlauf seiner Geigerkarriere gewann er mehrere erste Preise bei Wettbewerben, spielte zahlreiche Konzerte in Europa, Australien und Japan und trat mehrmals im Fernsehen und Radio auf. Des weiteren arbeitete Rostislav mit herausragenden Musikerpersönlichkeiten wie M. Rostropovich, Y. Kreizberg, dem Amadeus-Quarett, dem Janacék-Quartett u.v.a. zusammen. 2002 war Rostislav Konzertmeister des European Philharmonic Orchestra.

Aufgrund einer Handverletzung musste er 2005 sein Violinstudium abbrechen und begann 2006 mit dem Studium der Komposition. Rostislav studierte Komposition, parallel dazu Medienkomposition an der Universität für Musik Wien sowie elektroakustische Komposition am Royal College of Music London und schloß sein Studium 2010 ab.

Seine Werke wurden in renommierten Sälen (z.B. dem Konzerthaus Wien) durch namhafte Ensembles (Jeneusse-Chor-Wien, Ensemble Lux, Nouvelle Cuisine Big Band u.v.a.) uraufgeführt.

2009 begann er außerdem mit dem Dirigierstudium bei Prof. U. Lajovic. Als Dirigent arbeitete Rostislav unter anderem mit der Mährischen Philharmonie

Olmütz (Tschechische Republik), dem Pro-Arte-Orchester Wien (Österreich), dem Schweizerorchester Frottoleiten (Schweiz), dem symphonischen Salonorchester Ingolstadt (Deutschland) und der Nouvelle Cuisine Big Band u.a.
Seit 2010 wendet sich Rostislav verstärkt dem Genre der Popmusik zu - sein Song "Never meant to" belegte den 2. Platz beim Elakto-Song-Contest.

Ausbildung

1984 - 1986 Moskau - Russland Privatunterricht Gehörbildung und Harmonielehre (Vladimir Kirjushin)

1986 - 1990 Gnessin-Musikakademie Moskau Moskau - Russland Klavier, Gehörbildung und Rhythmisierung

1986 - 1990 Gnessin-Musikakademie Moskau Moskau - Russland Unterricht bei Valentina P. Korolkova Violine

1991 - 1994 München Privatunterricht (Jakob Gilman) Violine

1996 - 2001 Streicherakademie "David Oistrach" Ingolstadt - Deutschland
Unterricht bei Konstantin Wardely Violine

2001 - 2003 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Violine Arenkov Alexander

2003 - 2005 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Unterricht bei Dora Schwarzberg Violine

2006 - 2007 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Komposition und Musiktheorie Schermann Dietmar

2007 - 2010 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien
Medienkomposition und angewandte Musik Karger Reinhard

2007 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Bachelor in Zeitgenössischer Komposition und Musiktheorie

2009 Royal College of Music in London London Elektroakustische Komposition (Michael Oliva), songwriting (Vasco Hexel) and jazz-arrangement (Mark Armstrong)

2009 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Dirigieren und Chorleitung Lajovic Uros

2010 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Master in Komposition für Film und Jazzkomposition

2015 London Diplom in Music Business an der Londoner School of Sound
mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien Komposition
Czernowin Chaya
Gesangsunterricht (u.a. bei H. Dearing, Ulrike Sych, Monika Ballwein und B. Düthorn) Stimme

Tätigkeiten

2001 - 2004 Wien Fidelio Quartett: Gründung und Mitglied (Geiger)

2002 European Philharmonic Orchestra Luzern 2. Konzertmeister

2003 Utsunomya/Japan: Lehrperson am Violinmeisterkurs

2013 ZDF - Zweites Deutsches Fernsehen seitdem Orchestrator bei den bekannten "Rosamunde-Pilcher"- Filmproduktionen Komponist und Musikproduzent bei Fernseh- und Filmproduktionen in den USA, England, Deutschland, Österreich, Irland und Polen Dirigent, u.a. mit der Mährischen Philharmonie Olmütz (Tscheschien), dem Pro-Arte-Orchester (Österreich), dem Symphonischen Salonorchester Ingolstadt (Deutschland) dem Schweizerorchester Fronleiten (Österreich) und der Nouvelle Cuisine Big Band (Österreich)

Aufträge (Auswahl)

2008 Symphonisches Salonorchester Ingolstadt Director's Cut - Motion Picture Music in three Acts - für großes Orchester

Aufführungen (Auswahl)

2007 Schweizer-Orchester Fronleiten Romanze für Violine und Orchester

2008 Ingolstadt - Deutschland Stadttheater Ingolstadt Director's Cut - Motion Picture Music in three Acts - für großes Orchester

2008 Porgy & Bess Wien Give Seven - für Bigband

2009 Wiener Jeunesse-Chor Wien Wiener Konzerthaus Phylogenese - für 12-stimmigen Chor

2010 Platypus / Ensemble für Neue Musik Wien Wiener Konzerthaus Dialog - für Streichquartett und Live-Elektronik

Auszeichnungen

1992 Jugend musiziert 1. Preis in der Kategorie: Violine Solo

1993 Jugend musiziert 1. Preis in der Kategorie: Trio

1995 Jugend musiziert 1. Preis in der Kategorie: Klaviertrio

2001 Jugend musiziert 1. Preis in der Kategorie: Violine Solo

2002 MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) 1. Preis beim Fideolio-Wettbewerb

2009 Nationalagentur für Lebenslanges Lernen: Stipendium

2010 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2. Preis beim Elakto-Popsong-Contest

2015 "BAFTA Guru-Programm" für angehende, neue Talente

2016 "American Songwriting Awards" - Nomination

2017 "BFI Network & BAFTA Crew"

Pressestimmen

27. Oktober 2010

Rostislav Gilman [...] bewies dabei, dass er es vortrefflich versteht ineinander übergehende musikalische Themen zu einem – ja gar nicht existierenden - ebenso emotions- wie actionreichen Soundtrack zu entwickeln [...] das ist ihm ausgezeichnet gelungen.

Neuburger Rundschau (Peter Skodawessely)

1. November 2008

In der Uraufführung murmelt zu Anfang kaum hörbar die große Trommel und am Schluss perlen aus einem furiosen Fortissimo des vollen Orchesters heraus die leise verklingenden Bewegungen der Harfe über dem tiefen Kontrabassklang. Was dazwischen geschah, spiegelt sich im Beifall und den freudigen Rufen des Publikums.

myheimat.de (Hartwig Simon)

27. Oktober 2008

Sein Werk (Director's Cut) [...] klingt wie hochemotionales Kino für die Ohren. Er vermag das riesige Orchester mit seinem ungeheuren klanglichen Reichtum raffiniert einzusetzen [...]

Donaukurier (Jesko Schulze-Reimpell)